

VERHALTENSVEREINBARUNGEN DER MS ZURNDORF



I. Aufenthalt in der Schule

- Den Schüler/innen ist der Aufenthalt im Schulgebäude von 7:15 Uhr (Fahrschülern ab 7:00) bis zum Ende ihres Unterrichts gestattet. Sie werden innerhalb dieses Zeitraumes beaufsichtigt.
- Während der Mittagspause verlassen jene, die nicht für die kostenpflichtige Aufsicht angemeldet sind, den Schulbereich und betreten ihn erst wieder zu Beginn des Nachmittagsunterrichts.

II. Unterricht und Absenzen

- Alle Schüler/innen sind verpflichtet, pünktlich zum Unterricht zu erscheinen.
- Kann ein/e Schüler/in den Unterricht nicht besuchen, ist die Schule davon am ersten Tag der Abwesenheit telefonisch (02147/2224) oder per Mail (info@nms-zurndorf.at) in Kenntnis zu setzen.

III. Pausen

- Die 5min-Pausen werden von den Schüler/innen dazu genützt, Hefte, Bücher und andere Unterlagen für die nächste Unterrichtsstunde vorzubereiten.
- In der Großen Pause besteht die Möglichkeit, beim Schulbuffet eine gesunde Jause zu kaufen. Diese ist eine wichtige Grundlage für die Verbesserung der Konzentration und Erhöhung der Leistungsfähigkeit der Schüler/innen.

IV. Sauberkeit und Hygiene

- Die Klassenräume sind sauber zu halten und der Abfall in den dafür vorgesehenen Behältern zu entsorgen.
- Aus Gründen der Hygiene sind im Schulgebäude von allen Schüler/innen Hausschuhe zu tragen.

V. Wertgegenstände und fremdes Eigentum

- Für mitgebrachte Wertgegenstände übernimmt die Schule keine Haftung.
- Mutwillig beschädigtes Schulinventar bzw. schuleigene Materialien müssen ersetzt werden. Dies gilt auch für verlorengegangene Bücher aus der Schulbibliothek.
- Fremdes Eigentum ist tabu. Diebstahl wird bestraft.

VI. Verhalten im Unterricht und in den Pausen

- Konzentriertes Zuhören im Unterricht, regelmäßige Mitarbeit und das zuverlässige Erledigen von mündlichen und schriftlichen Arbeitsaufträgen gehören zu den wesentlichen Pflichten von Schüler/innen.
- Im Umgang mit Lehrer/innen und Mitschüler/innen sind wir höflich, rücksichtsvoll und hilfsbereit.
- Konflikte lösen wir durch klärende Gespräche und nicht durch persönliche Anschuldigungen, Kränkungen und Schimpfwörter.
- Wir verwenden keine herabwürdigenden und diskriminierenden Ausdrücke.
- Aggressives Verhalten oder gar Gewalt werden an unserer Schule nicht toleriert!
- Mobbing von Mitschüler/innen hat nicht nur für den/die Haupttäter/in, sondern auch für alle Mitläufer/innen Konsequenzen.
- Gefährliche Gegenstände bleiben zu Hause.
- Etliche unserer Mitschüler/innen kommen aus anderen Ländern, haben unterschiedliche Muttersprachen, sind Angehörige verschiedener Religionsgemeinschaften und manche haben eine andere Hautfarbe. Wir freuen uns über diese Vielfalt an unserer Schule und sind offen und dankbar für alle neuen Erfahrungen, die wir dadurch sammeln dürfen.

VII. Handys

- Handys werden vor der 1. Stunde in einem verschließbaren Kasten verwahrt und den Schüler/innen bei Bedarf bzw. nach dem Unterricht wieder ausgehändigt.

VIII. Schulfremde Personen

- Schulfremden Personen ist der Zutritt in das Schulgebäude nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung bzw. nach Betätigung der am Eingang befindlichen Glocke gestattet.

Erziehungsberechtigte werden ersucht, bei Unklarheiten, Wünschen oder eventuellen Beschwerden telefonisch (02147/2224) Kontakt mit der entsprechenden Lehrperson aufzunehmen. Oft können Missverständnisse sehr schnell durch ein klärendes Gespräch ausgeräumt werden.

Richtiges Verhalten erleichtert unsere Zusammenarbeit!